

PRESSEMELDUNG

25. NOVEMBER 2014 / 3 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: VORSTELLUNG DES SCHLOSS-SECCO

Residenzschloss Ludwigsburg

Der „Schloss-Secco“ ist da!

Kaum ein Ort hat in den letzten drei Jahrhunderten mehr und glänzendere Feste gesehen als Schloss Ludwigsburg, die einstige Residenz der württembergischen Herzöge und Könige. Im Bacchuszimmer des Schlosses stellten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg jetzt den ersten „Schloss-Secco“ vor, für den sie sich mit einem traditionsreichen Partner zusammengetan haben: mit dem Weingut Herzog von Württemberg.

DAS SCHLOSS ALS ORT DER FESTE MIT GESCHICHTE

Funkelnde Gläser, das anregende Perlenspiel eines kühlen Weines – wie oft wohl schon festlich gestimmte Menschen mit einem Glas Champagner oder Sekt in Schloss Ludwigsburg gefeiert haben, lässt sich kaum erahnen. Das Schloss bietet jedenfalls mit seinen glanzvollen Räumen den richtigen Rahmen dafür – und wurde nicht zuletzt für die großen Feste der Herrscher errichtet. Und Wein hat Tradition im Schloss: Unter den prächtigen Gebäuden erstrecken sich die riesigen Keller, in denen einst der Wein für den Hof gelagert wurde. Hier stand das größte Fass Süddeutschlands – und das Fass steht hier noch heute, bei besonderen Führungen zu sehen, nur dass es seinen Rang an das Heidelberger Fass abtreten musste.

ZWEI PARTNER, DIE ZUSAMMENPASSEN

Die Staatlichen Schlösser und Gärten haben sich für den „Schloss-Secco“ das Weingut Herzog von Württemberg als Partner gesucht. Das größte private Weingut im Anbaugebiet Württemberg ist bis heute im Besitz der herzoglichen Familie. Als Mitglied im Verband der Prädikatsweingüter gehört es zur Elite des deutschen Weinbaus. Die „Hofkammerkellerei“, seit 1677 durch Herzog Eberhard III. im Besitz des Hauses, hat früh schon auf höchste Qualität gesetzt. Ausgezeichnete

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

25. NOVEMBER 2014 / 3 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: VORSTELLUNG DES SCHLOSS-SECCO

Lagen gehören zu den Anbauflächen, darunter der berühmte Eilfingerberg beim UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn

LUDWIGSBURG ALS GESAMTERLEBNIS

Das „herausragende kulturelle Erbe“, für das Residenzschloss und Favoriteschloss, Schloss Monrepos, die historischen Gärten und die barocke Innenstadt stehen, sei ein beträchtliches Kapital im Kulturtourismus, erklärte Michael Hörrmann, der Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, bei der Vorstellung des Secco. Wenn die Staatlichen Schlösser und Gärten, das Haus Württemberg und die Stadt Ludwigsburg dieses Erbe gemeinsam präsentieren, könne das eine Erfolgsmodell sein – und für alle Gäste ein Gewinn. Denn für sie werde so aus Schlössern, Gärten, Museen und barocker Stadt ein spürbares Gesamterlebnis.

KULTURTRADITION FINDET ZUSAMMEN

Die Tradition einer kulinarisch reichen Region, die gemeinsame Geschichte der einstigen Herrscherfamilie und des Landes – diese Zutaten ergeben ein rundes und genussreiches Kulturerlebnis. Als „kleines Projekt eines gemeinsamen Schloss-Secco vor dem Hintergrund einer großen strategischen Idee“ fasst Michael Hörrmann das Projekt zusammen. Der Secco sei „ein erster Schritt auf einem Weg, auf dem wir jetzt weitergehen werden.“

FÜHRUNGEN MIT GENUSS IM SCHLOSS

Die Staatlichen Schlösser und Gärten setzen schon länger auf den genussreichen Schlossbesuch: bei der Führungsreihe „Genuss und Erlebnis“ verbindet sich der Rundgang im Schloss mit einem kulinarischen Element, vom barocken Häppchen am Ende der Führung bis zum mehrgängigen Menu. Einer der Spitzenreiter der Besuchergunst ist etwa die Führung „Kaffee bei Königs“, bei der es um die Geschichte der anregenden Getränke Kaffee und Tee geht. Zum Abschluss gibt's Kuchen nach historischem Rezept, Kaffee und Tee – und alles von feinem Manufakturporzellan.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).



PRESSEMELDUNG

25. NOVEMBER 2014 / 3 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: VORSTELLUNG DES SCHLOSS-SECCO

VERKAUF IM SHOP, IN FAVORITE UND SOLITUDE

Wer mit dem Schloss-Secco stilvoll Weihnachten oder Neujahr feiern will oder ein passendes Geschenk sucht: Der Secco kostet 10,80 €(inkl. 19 % MwSt.) und ist exklusiv erhältlich im Shop von Schloss Ludwigsburg, in Schloss Favorite und auf der Solitude.

WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).